

Die Ausstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BauG) vom 23. Juli 1960 (BGBl. I S. 341 ff.) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde mit der Satzung des Gemeinderates vom 5. Juli 1969 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Niedersalbach durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich gemäß Plan 5.6

2 Art der baulichen Nutzung

2.1 Baugelände reines Wohngebiet (WR)

2.1.1 zulässige Anlagen Wohngebäude

2.1.2 ausnahmeweise zul. Anlagen keine

2.2 Baugelände allgemeines Wohngebiet (WA)

2.2.1 zulässige Anlagen 6.4 (WR)

2.2.2 ausnahmeweise zul. Anlagen keine

3 Maß der baulichen Nutzung gemäß Plan

3.1 Zahl der Vollgeschosse max. 0,4

3.2 Grundflächenzahl max. 0,4 bzw. 0,8

3.3 Geschossflächenzahl offen

4 Bauweise gemäß Plan

5 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen gemäß Plan

6 Stellung der baulichen Anlagen 40,00 m

7 Mindestgröße der Baugrundstücke gemäß Plan sowie Topografie und örtlicher Ange

8 Übereinstellung der baulichen Anlagen und Gärten

9 Flächen für überdachte Stellplätze innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen gemäß Plan

10 Verkehrsflächen (1) 12 BauG gemäß Plan

11 Anlage der untauflichen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen gemäß Plan sowie Beschriften

12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauergrünanlagen, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badtplätze, Friedhöfe sowie Erholungsgebiete gemäß Plan

Aufnahmen von Festsetzung über die höhere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 7.5.1961 (AbL S. 293).

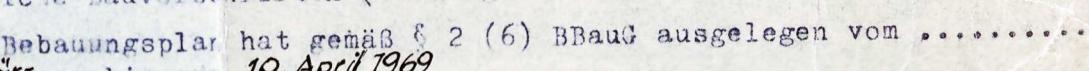
Rechtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

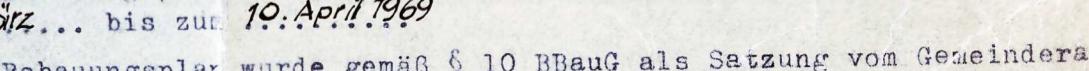
Der Bebauungsplan hat gemäß § 10 BauG ausgelegen vom 10.12.1969 bis zu 10.12.1969

Ber Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauG als Satzung vom Gemeinderat am 10.12.1969 beschlossen.

Niedersalbach, den 3. Juli 1969

Der Bürgermeister:





Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BauG genehmigt.

Niedersalbach, den 3. Juli 1969

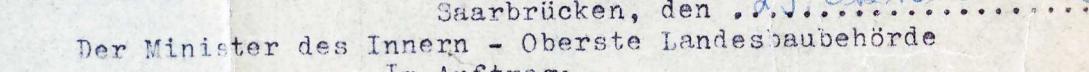
Der Minister des Innern - Oberste Landesbaudirektion

(Bemerkung) Regierungsbauamt

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BauG wurde am 12. November 1969 ortsüblich bekannt gemacht.

Niedersalbach, den 19.11.1969

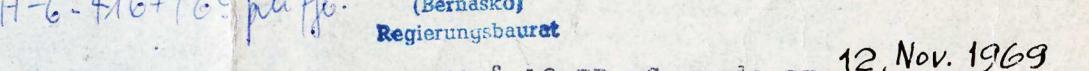
Der Bürgermeister



Der Bebauungsplan wird am 12. November 1969 ortsüblich bekannt gemacht.

Niedersalbach, den 12. November 1969

Der Bürgermeister



ERLÄUTERUNGEN:

GRENZEN:

FLURSTÜCKSGRENZE

GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIE:

STRASSENBERGRENZUNG -

OD. VORGARTENLINIE

MIT ZUFÄHRT

ZWINGENDE BAULINIE

MIT ZUFÄHRT

BAUGRENZE MIT ZUFÄHRT

VORHANDEN

GEPLANT

festgesetzt

aufzuheben

in Aussicht

gezogen

OFFENTL. VERKEH. FLÄCHEN

ORTSSTRASSEN, -WEGE U. PLÄTZE

GEBAUDE:

PKW - GARAGEN

GESCHOSSZAHL

GRUNDFLÄCHENZAHL

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

NUR EINZEL - U. DOPPELHÄUSER ZUL.

REINES WOHNGEBIE

ALGEM. WOHNGEBIE

ENTWASSERUNGSRICHTUNG

DAUERKLEIN GARTEN

ÖFFENTL. GRÜNLÄCHE

LANDKREIS SAARBRÜCKEN

NIEDERSALBACH

GELÄNDE „HINTER DEM KREPP“ I.BA.

FLUR 2

M. 1 : 500

B E B A U U N G S P L A N

KREISPÄLÄNUNG
SAARBRÜCKEN, IM FEBR. 1969

IRMELMUT

KREISBAUDIREKTOR

